

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 1 von 10

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Materialnummer: 000014

Molmasse:

Summenformel

Abkürzung:

1.1 Handelsname

AMIDOSULFONSAEURE

Weitere Handelsnamen:

Sulfaminsäure

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

VEIT GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 15
D-86899 Landsberg am Lech
Germany
Tel. +49 (81 91) 479-0
Fax. +49 (81 91) 479 149
E-Mail: info@veit.de
www.veit-group.com

Weitere Angaben:

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Stoff)

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Symbole	R-Sätze
5329-14-6	Sulfamidsäure	ca. 100%	Xi	36/38-52-53

CAS-Nr.: 5329-14-6
Index-Nr.: 226-218-8
EWG-Nr.:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000 überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 2 von 10

ELINCS-Nr.:

Weitere Angaben:

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Für den Menschen

siehe Punkt 11. und 15.

Staub reizt stark Augen, Atemwege und die Haut.

Kontakt mit wässrigen Lösungen führt zu Verätzungen der Augen sowie Haut

Für die Umwelt

siehe Punkt 12.1

ggf. durch starken Säurecharakter insbes. in wässriger Lösung.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen:

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Datenblatt mitführen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Datenblatt mitführen.

Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen (Augenspülflasche ggf.) sofort Arzt aufsuchen.

Datenblatt mitführen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt zuziehen; Datenblatt bereithalten.

Hinweise für den Arzt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel/ Schaum/ Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl (wässrige Lösungen ätzend)

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 3 von 10

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden: giftige und ätzende Gase wie Schwefeldioxid, Ammoniak, nitrose Gase

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
säurebeständige Schutzkleidung.
ggf. Vollschutz.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall Gebinde mit Sprühwasser kühl halten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Inhalation vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.
ggf. Restmenge mit viel Wasser spülen.
Neutralisieren möglich mit schwachen Alkalien (nur vom Fachmann)

Zusätzliche Hinweise

Siehe auch Punkt 8. und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Örtliche Absauganlage einschalten.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
ggf. Staubexplosionsgefahr beachten
Nur Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisungen anwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

7.2 Lagerung

Lagerklasse:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000 überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 4 von 10

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.
Keine Metallverpackungen, insbesondere Blech und Aluminium verwenden.
Nur geprüfte (UN-geprüfte) Gebinde benutzen.
Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

TRGS 514 beachten : n.a.
TRGS 515 beachten : n.a.
TRGS 300 beachten : n.a.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

siehe Punkt 10.2
Vor hohen Temperaturen schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

MAK/TRK-Werte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Stoff	Art	Wert
	allgemeiner Staubgrenzwert T	VERALTE MAK	6 A mg/m ³

BAT-Werte (TRGS 903)

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

P 2 (B) Filter

Handschutz

Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen.

Augenschutz

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000 überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 5 von 10

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Andere Schutzmaßnahmen

Schutz und Hygienemaßnahmen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form: fest
Farbe: weiß
Geruch: geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

	Prüfnorm
pH-Wert	n.v.

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	n.v.	°C
Siedepunkt:	ca. 190	°C
Sublimationstemperatur :		°C
Erweichungspunkt:		°C
Flammpunkt:	n.g.	°C

Entzündlichkeit		
Feststoff:	nein	°C
Gas:		°C
Zündtemperatur:		°C

Selbstentzündlichkeit		
Feststoff:	nein	
Gas:		

Brandfördernde Eigenschaften

nein

Explosionsgefahren

ggf. Staubexplosionsgefahr beachten.

untere Explosionsgrenze:	n.g.	Vol. %
obere Explosionsgrenze:	n.g.	Vol. %

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 6 von 10

Dampfdruck-erste Angabe:	n.g.	hPa
Dampfdruck-zweite Angabe:		hPa
Dichte:		g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C) 213 g/l; (80°C) 470	g/l

Weitere Lösungsmittel

Fettlöslichkeit: n.g.

Dynamische Viskosität:	n.a.	mPas
Kinematische Viskosität:		mm ² /s
Auslaufzeit:		
Verteilungskoeffizient:	n.g.	

Lösemitteltrennprüfung

Lösemittelgehalt

9.3 Weitere Angaben

relative Dichte (g/ml) : (25 °C) 2,126
Schüttdichte: n.a.
Dampfdichte (Luft = 1) : n.g.
Mischbarkeit: n.g.
Verdampfungsgeschwindigkeit: n.g.
Leitfähigkeit: n.g.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

siehe Punkt 7

Erhitzung der wässrigen Lösung als auch des Feststoffes - Bildung von Knallgas oder Ammoniumhydrogensulfat möglich.

Zu vermeidende Stoffe

Basen, Oxidationsmittel, bestimmte Metalle, Chlor (Wasserstoffgasbildung möglich)

Gefährliche Zersetzungsprodukte

siehe Punkt 5.3

> 190 °C : N₂, SO₂, SO₃

Weitere Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 7 von 10

Akute Toxizität:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): 2065 (Lit.)
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): n.v., reizend
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): n.v., reizend
Augenkontakt: reizend

Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)

sensibilisierende W.: n.g.

krebserzeugende W.: n.g.

erbgutverändernde W.: n.g.

fortpflanzungsgefährdende W.: n.g.

narkotisierende W.: n.g.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Neutralisation möglich

Verhalten in Umweltkompartimenten

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: durch starken Säurecharakter zu erwarten.

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität : n.v.

Ökotoxizität: n.v.

Weitere Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung

Gesundheitsschädlich i.S.d Paragraph 2 Abs. 3 Verpackungsverordnung; ja

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

z.B. geeignete Verbrennungsanlage oder Neutralisation von wässrigen Lösungen (nur vom Fachmann)

Abfallschlüssel-Nr. Österreich: n.g.

Abfallschlüssel Produkt: 59404
Sulfonseifen, Sulfonsäuren

EWC-Schlüssel Produkt:

Abfallschlüssel Produktreste:

EWC-Schlüssel Produktreste:

Abfallschlüssel

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 8 von 10

ungereinigte Verpackung:

EWC-Abfallschlüssel

ungereinigte Verpackung:

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Geeignete Verbrennungsanlage

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse: 8 Ziffer 11c

Warntafel :

Gefahr-Nummer:

Stoff-Nummer:

Gefahrenzettel:

GGVS/ADR Verpackungsgruppe:

Bezeichnung des Gutes:

Bemerkungen

14.2 Binnenschifftransport

ADN/ADNR-Klasse: n.g.

Kategorie:

UN-Nummer:

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse: 8

UN-Nr.:

EMS: 8-08

MFAG: 700

Marine pollutant: n.a.

GGVSee - Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

Gefahrenzettel:

IMDG-Page:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000 überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 9 von 10

Bemerkungen:

Code: 8229

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 8

UN/ID-Nr.:

Gefahrenzettel:

IATA-Packungs Instruktionen - Passenger:

IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Passenger:

IATA-Packungs Instruktionen - Cargo:

IATA-Maximale Menge zur Verwendung - Cargo:

ICAO-Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

Bemerkungen

14.5 Weltere Angaben

UN-Packgruppe:

UN-Nummer: 2967

Kemmlerzahl sowie Verpackungscodierung auf Anfrage

Minderungenregelungen werden hier nicht beachtet.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung(en)

Reizend

Kennzeichnung

Gefahrstoff-VO incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

Gefahrensymbole:

Gebotszeichen:

Verbotszeichen:

Gefahrenbestimmende Komponenten

R-Sätze

Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

EG - Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : AMIDOSULFONSAEURE

Erstellt: 29.5.2000

überarbeitet am: 12.1.1994

Seite: 10 von 10

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Weitere Hinweise zu EU-Vorschriften

15.2 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Störfallverordnung:

Katalognr. gem. StörfallVO:

Klassifizierung nach VbF:

TA-Luft:

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Einstufung: WGK-Selbsteinstufung

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Hautresorption:

Weltweite Angaben zu Vorschriften

Einstufung WGK; Selbsteinstufung gemäß VCI-Konzept

VbF: n.a.

Verwendungsbeschränkung / Inverkehrbringungsbeschränkung

beachten gem. § 15 Gef. Stoff-VO: ja

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand

Lit.: Kühn-Birett S. 34

Hommel Blatt 590

Römpp: Bd. 4 S. 6240

n.a. = Nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen

Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Gefahrstoffberatung Schnurbusche GmbH & Co.KG Tel.: 05233/3132 Fax: 05233/3133

Änderungen
